



typographische gesellschaft austria

Anke te Heesen

Kurzlebenslauf

Anke te Heesen, Wissenschaftshistorikerin und Kuratorin, studierte Kulturpädagogik und Wissenschaftsgeschichte;

1995 Promotion an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg,

1994/95 Walther Rathenau-Stipendium am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte. Anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungszentrum Europäische Aufklärung in Potsdam.

1998/99 arbeitete sie als Kuratorin am Hygiene-Museum in Dresden („Der Neue Mensch. Obsessionen des 20. Jahrhunderts“), danach von 1999-2006 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin.

2006 Gründungsdirektorin des Museums der Universität Tübingen, seit 2008 lehrt sie als Professorin am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Tübingen.

Zahlreiche Veröffentlichungen zur Sammlungs- und Wissenschaftsgeschichte

**Symposion ›...noch ein Buch _ [try three] Unvertraute Nähe‹
Donnerstag 21. bis Sonntag 24. August 2006
Burg Raabs /Thaya, Waldviertel, Niederösterreich**